

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 2 – Nr. 3 vom 01.09.2013

Bundestagswahl – bitte gehen Sie wählen!!!

Am 22. September 2013 ist wieder Bundestagswahl. Wahlen sind ein politisches Grundrecht und eine tragende Säule demokratischer Gesellschaften. Jede Stimme entscheidet mit über die Sitzverteilung im Bundestag und damit auch über die Regierungsbildung. **Es kommt auf Sie alle an.**

Nutzen Sie alle Ihre demokratischen Möglichkeiten, also auch das Wahlrecht. Demokratie wurde in Deutschland durch Generationen von Menschen vor uns schmerzhaft politisch erkämpft und viele haben ihr Leben dabei verloren. In anderen Staaten gehen auch heute Menschen für Wahlrecht und Demokratie auf die Straße, unter Lebensgefahr. Demokratie muss auch in Deutschland stetig geschützt und verteidigt werden - gegen Missbrauch oder extremistische antidemokratische Kräfte.

Zeigen wir uns dankbar, dass wir in einer demokratischen Gesellschaft leben dürfen. Achten wir diese Errungenschaft und zeigen wir uns würdig für Demokratie.

Selbstverständlich kann und sollte jede Gesellschaft verbessert werden. Informieren Sie sich über Kandidaten und Wahlprogramme. Diskutieren Sie mit. Demokratie benötigt Freiheit, Gerechtigkeit, Solidarität, Gewaltenteilung und gesellschaftlich engagierte Menschen.

**Bitte gehen Sie am 22.09.2013 wählen.
Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Briefwahl.**

**Ihr Bürgermeister
Heinrich Jüttner**

„Was meinst du, habe ich recht?“



„Natürlich, Wahlrecht!“

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Bauten und Planungen im Ortszentrum – wo nistet der Baumschädling – mit dem PKW nach Münchehofe – wann wird die Straße gefegt -- Laubsackverkauf und Abholung -- was geschieht am Kieferndamm

Heuweg und Dorfaue – Neue Projekte zum Wohnen im Alter -

Was passiert denn im Heuweg und was wird aus dem Schandfleck in der Dorfaue? Diese Fragen werden immer wieder gestellt, obwohl es dazu schon Informationen gab.

Im Ortszentrum am Heuweg direkt bei EDEKA werden zur Zeit drei Wohngebäude durch einen privaten Investor errichtet. Es werden altengerechte Wohnungen sein mit Betreuungsangeboten. Für die 18 Wohnungen gab es im Juni 2013 schon fast 70 Bewerbungen.



Im Ortszentrum entstehen altengerechte Wohnungen

Das Grundstück Dorfaue 7/9, direkt hinter der neu gebauten KultOurKate mit Bibliothek, ist schon seit vielen Jahren kein erfreulicher Anblick. Das ehemalige Wohnhaus ist teilweise abgerissen, die Lagerhallen waren wie das gesamte Gelände fast ungenutzt. Das Grundstück war bis 1990 gewerblich genutzt durch ein Straßenbauunternehmen. Nach 1991 wurde es durch die Treuhand verkauft. Ein Rückübertragungsstreit blockierte den privaten Eigentümer viele Jahre Investitionen. Es gab auch Insolvenzverfahren.

Die Gemeinde hat sich vor rund zwei Jahren entschlossen, das Grundstück zu erwerben, den maroden Bestand abzureißen und einen Investor zu suchen. Die Kaufpreisverhandlungen waren schwierig, aber für die Gemeinde erfolgreich. Und parallel dazu wurde ein privater Investor gefunden, der auf dem Gelände eine Senioreneinrichtung bauen möchte. Die Kaufverträge wurden abgeschlossen und nun ist der Bauplan geändert. Der private Investor aus Grünheide kann mit konkreten Planungen beginnen und er wird das

Grundstück bald übernehmen. Dann soll der Bestand abgerissen werden. Der Schandfleck wird verschwinden.



Kein erfreulicher Anblick – das Grundstück Dorfaue 7,9

Spätestens Ende 2013 werden Planungen vorliegen. Der Seniorenbeirat hat mit dem zukünftigen Betreiber der Einrichtung schon Gespräche zur Planung geführt. Die Öffentlichkeit wird durch eine Einwohnerversammlung informiert werden. Die Baumaßnahmen werden sich wohl bis 2015 hinziehen, dann sollen dort altengerechte Wohnungen, Kurzzeitpflegeplätze und andere Angebote für Seniorinnen und Senioren entstehen.

Ein Schandfleck wandelt sich zu einem attraktiven Bauvorhaben mit sozialen Angeboten.

Eichenprozessionsspinner – und kein Ende in Sicht

Die Gemeindeverwaltung erreichen weiterhin regelmäßig Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern zum Befall des Eichenprozessionsspinners auf Eichenbäumen.

Die Gemeinde hatte im Frühjahr 2013 erste Maßnahmen ergriffen. Am 23.05.13 wurden im Gemeindegebiet insgesamt 28 Eichen vorsorglich mit Dipel ES behandelt (davon 4 auf dem Waldfriedhof). An diesen Bäumen waren zuvor in der Baumschau alte Nester aus dem Vorjahr entdeckt worden. Schwerpunkt waren die Waldstraße, der Triftweg und die Heinrich- Mann- Straße (Nähe Waldfriedhof). Bei Nachkontrollen wurden nur an einem Baum im Goethepark neue Nester festgestellt.

Aktuell wurden an insgesamt 20 gemeindlichen Bäumen neue, diesjährige Nester, entdeckt. Schwerpunkte sind die Waldstraße (7 Bäume) und die Werner- v. Siemens- Straße (7 jüngere Eichen) im Gewerbegebiet. Je ein Baum wurde am Triftweg, in der Bremer Straße, Am Rosengarten, in der Friedrich- Ebert- Str. und Am Märchenwald festgestellt. 2 Bäume wurden in der Friedrichshagener Str. sowie 1 Baum in der Rahnsdorfer Straße gesichtet und an die Straßenmeisterei in Rehfelde gemeldet. Außer im Goethe-park wurde an jedem Baum nur ein kleineres Nest entdeckt.

Vereinzelt befinden sich auch auf privaten Grundstücken befallene Bäume.

Die in diesem Jahr festgestellten Bäume sollen im nächsten Frühjahr wieder vorsorglich besprüht werden, sofern es ein zugelassenes Biozid geben wird.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass Einwohnerinnen und Einwohner, deren Eichen auf Ihren privaten Grundstücken vom Schädling betroffen sind, für die Be-

kämpfung und Beseitigung der Schädlinge selbst zuständig sind. Die Gemeinde steht gerne beratend zur Seite.

Für die Beantwortung von Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünamtes sowie des Ordnungsamtes zur Verfügung.

Mitteilungen zu befallenen Eichen bitte direkt an das

Ordnungsamt, Herr Majewski, Tel. 030 / 64 33 04 115
majewski@schoeneiche-bei-berlin.de

Grünamt, Frau Lischka, Tel. 030 / 64 33 04 113
lischka@schoeneiche-bei-berlin.de

Weitere ausführliche Informationen zum Thema sind auf den Internetseiten unter dem Suchbegriff Eichenprozessionsspinner oder auf

www.eichenprozessionsspinner.org sowie
www.mil.brandenburg.de und
www.jki.bund.de zu finden.

Die Gemeinde wird auch weiterhin zum Thema Eichenprozessionsspinner informieren.

Straße nach Münchehofe Reparatur für Fahrräder und Pkw

Die Straße zwischen Schöneiche bei Berlin und Münchehofe musste gesperrt werden, weil sie durch Frost und schwere Fahrzeuge teilweise total zerstört und unpassierbar wurde.



Sie wird repariert und für die Benutzung durch Fahrräder, Pkw und landwirtschaftliche Fahrzeuge frei gegeben. Die

Geschwindigkeit soll auf 30 km/h begrenzt werden, Fahrzeuge über 3,5 Tonnen sollen nicht mehr fahren. Die Reparatur kostet rund 30.000 €.

Am 23.07.2013 waren vier Vertreter einer Bürgerinitiative aus Münchehofe bei Bürgermeister Jüttner. Sie legten eine Unterschriftensammlung vor. Zur großen Überraschung des Bürgermeisters überreichte die Initiative auch einen symbolischen Scheck über 10.000 € für die Reparatur. Das Geld ist auf dem Konto der Gemeinde eingegangen.

Die Initiative erläuterte den Wunsch der Menschen aus Münchehofe, auch zukünftig über den Münchehofer Weg direkt nach Schöneiche bei Berlin kommen zu können. Dafür sind sie auch bereit, sich finanziell an der Reparatur der Straße zu beteiligen.

Der Münchehofer Weg war ein Feldweg, vor 1990 leider nicht fachlich korrekt ausgebaut. Die marode Asphaltdecke, voller Altlasten, hat keinen frostsicheren Unterbau. Frost oder große Hitze und schwere Fahrzeuge zerstören die Asphaltdecke. Bankette und Regenentwässerung funktionieren nicht. Reparaturen werden immer teurer. Der Gemeinde fehlen Haushaltsmittel für Fahrbahnen sowie Geh- und Radwege innerhalb des Ortes.

Die Reparatur wird voraussichtlich im September abgeschlossen sein. Das grundsätzliche Problem wird jedoch bald wieder auf der Tagesordnung stehen.

Rathausneubau hat nun Fenster

Unübersehbar, die Rohbauarbeiten sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen. Das heißt aber noch lange nicht, dass alle Planungen abgeschlossen sind.

Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnisse für einzelne Gewerke werden weiter bearbeitet.

Außerdem werden der Fensterbau mit Verglasungsarbeiten, Zimmererarbeiten und Dachdeckungsarbeiten im August zum größten Teil abgeschlossen sein.



Ein Blick ins Innere zeigt die moderne Architektur des Neubaus

Und auch Ausbaurbeiten durch Gewerke wie Trockenbau, Heizung, Sanitär, Be- und Entlüftung sowie Elektro werden derzeit ausgeführt. Der Aufzug wird eingebaut.

Arbeiten an der „Außenhülle“ des Rathausneubaues sollen planmäßig Ende November 2013 zum größten Teil abgeschlossen werden.

Damit könnten dann weitere Innenausbauwerke im Dezember beginnen.

Maschinelle Straßenreinigung

Reinigungstermine für 2013

Mit Inkrafttreten der neuen Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin zum 1. Juli 2013 gibt es eine regelmäßige maschinelle Straßenreinigung aller befestigten Straßen. Diese maschinelle Straßenreinigung erfolgt je nach Straßennutzung bzw. Straßenbeanspruchung 4x bzw. 8x jährlich.

Diese Straßenreinigung entbindet aber nicht von der **Pflicht**, alle **Verunreinigungen zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbahnkante zu entfernen**. Ist deutlich erkennbar, dass Verunreinigungen, insbesondere Laub, auf die Fahrbahn oder an die Bordsteinkante nach Bekanntgabe der maschinellen Straßenreinigung verbracht wurden, werden diese Bereiche **nicht gereinigt**.

Des Weiteren bittet die Gemeindeverwaltung darum, an den nachfolgend genannten Reinigungstagen die Kraftfahrzeuge nicht auf der Fahrbahn stehen zu lassen. Die Fahrzeuge sind auf die Grundstücke zu fahren, damit die Straßenreinigung ungehindert erfolgen kann.

Fragen bezüglich der Straßenreinigung richten Sie bitte an das Ordnungsamt,

Herr Majewski, Tel. 030 / 64 33 04 115

majewski@schoeneiche-bei-berlin.de

Reinigung nachfolgender Straßen am

5. - 6. September /

1. - 2. Oktober / 30. - 31. Oktober

An der Reihe,

Dorfstraße zwischen Friedrichshagener Straße und Kreisverkehr,

Friedrichshagener Straße einschl. Parkbuchten,

Rahnsdorfer Straße,

Schöneicher Straße,

Brandenburgische Straße zwischen Schöneicher Straße und Käthe-Kollwitz-Straße,

Geschwister-Scholl-Straße zwischen Am Erlengrund und Lübecker Straße,

Goethestraße zwischen Am Goethepark und Brandenburgische Straße,

Jägerstraße zwischen Kalkberger Straße und Kieferndamm,

Kieferndamm,

Raisdorfer Straße,

Woltersdorfer Straße zwischen Kieferndamm und Gemeindegrenze

Reinigung aller übrigen befestigten Straßen bzw. Straßenabschnitte am

4. - 6. September und am 4. Oktober

Ausbau Kieferndamm

zwischen Woltersdorfer Straße / Heideweg

Die Straßenbauarbeiten im Kieferndamm wurden am 03.06.2013 durch die Fa. ARIKON Straßen-, Tiefbau und Abriß GmbH aufgenommen. Schwerpunkte der Arbeiten waren bisher die Freimachung des Baufelds, Umverlegung von Leitungen und der Einbau der unterirdischen Versickerungsanlagen für die Straßenentwässerung. Leider sind durch unvorhergesehene Probleme mit unterirdischen Leitungen bereits Verzögerungen des Bauablaufs eingetreten. Zielstellung bleibt dennoch, die Straße vor dem Winter wieder für den Verkehr freizugeben.



Baufreiheit für den Ausbau Kieferndamm

Kurz berichtet aus dem Rathaus

AG Bürgerhaushalt – in Kürze kann unter www.schoeneiche-bei-berlin.de über die Vorschläge zum Bürgerhaushalt 2014 abgestimmt werden

KultOurKate – Nach dem Anbau der Fluchttreppe im September kann zukünftig der Veranstaltungsraum im Obergeschoss umfangreicher genutzt werden.

Brücken – Nach der Brücke in der Goethestraße wird auch die Fußgängerbrücke zwischen Poststraße und Rahnsdorfer Straße erneuert und freigegeben.



Einweihung der Brücke Goethestraße durch Senioren

Friedhof – Sind Grabsteine auf dem Friedhof Friedensau standsicher? Um Gefahren auszuschließen, werden alle

Steine durch eine Fachfirma im September geprüft.

Hort Tausendfüßler – bis Ende September sollen die Rohbauarbeiten durchgeführt werden, es folgen Dach und Fenster, voraussichtlich Oktober - März der Innenausbau.



Sport – über dieses umfangreiche Thema in unserem Ort soll im Herbst diskutiert werden.

Laubsäcke - Verkauf und Abfuhr

Rathaus, Brandenburgische Straße 40 (Bürgerinformation)

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

Erster Verkaufstag: 23. September 2013
Letzter Verkaufstag: 6. Dezember 2013

Ortszentrum, Brandenburgische Straße 149 (Postfiliale und Schreibwarenbedarf)

Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend: 9.00 - 12.00 Uhr

Erster Verkaufstag: 2. September 2013
Letzter Verkaufstag: 30. November 2013

Abfuhrzeiten der Laubsäcke

Die Abfuhr findet wöchentlich, ab 30.09.2013, immer am Montag und Dienstag statt.

Letzter Abfuhrtag ist der 09.12.2013.

Im Frühjahr 2014 wird noch ein weiteres Mal abgefahren, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Der Kostenbeitrag pro Laubsack beträgt 1,00 Euro.

Impressum:

Herausgeberin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40 in 15566 Schöneiche bei Berlin V.i.S.d.P. Mandy Ungethüm
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 06.08.2013

Bildnachweise:

Foto S. 1: JustinBieberFreakyx3, „Pinguine :)“, CC-Lizenz (BY 2.0), <http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>, Quelle: www.piqs.de, weitere Fotos: Gemeinde Schöneiche bei Berlin

- An sämtliche Haushalte in Schöneiche bei Berlin -